



Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.

# Protokoll der 26. IBS-Mitgliederversammlung am 3. April 2009 in Dresden

---

## TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende der IBS, Olaf Krüger, konnte zur 26. Mitgliederversammlung 56 Teilnehmer begrüßen.

Die anwesenden Gäste wurden durch Herrn Krüger vorgestellt:

Herr Michael Blümer und Herr Leopold Holzinger nahmen letztmalig an der Mitgliederversammlung teil. Beide Herren scheiden aus dem aktiven Berufsleben aus und wurden mit Präsenten aus dem Kreis der IBS offiziell verabschiedet.

Des weiteren begrüßte Herr Krüger Vertreter der Firmen ITL Eisenbahngesellschaft mbH, GEFCO Österreich GmbH, CargoBeamer AG sowie Trans Express Ltd.

Die Firmen GEFCO Österreich und Trans Express Ltd werden die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft in der IBS prüfen.

## TOP 2: Vorstellung des neu gewählten Vorstandes der IBS

### Bericht des Vorstandes

Herr Krüger stellte den Rechenschaftsbericht der letzten Legislaturperiode vom 20.04.2007 (Hamburg) bis 02.04.2009 (Dresden) vor:

Der Mitgliederstatus hat sich wie folgt entwickelt:

Zeitpunkt	Aktive Mitglieder	Assoziierte Mitglieder
April 2007	17	49
April 2009	17	45

Die Veränderungen im Mitgliederstatus wurden durch Ausscheiden (- 4) beeinflusst.

Gegenwärtig sind Mitgliedsfirmen aus 12 Ländern in der IBS organisiert.

Der Vorstand setzte sich in der Legislaturperiode wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Olaf Krüger (Firma Kühne + Nagel)
- Vertreter Öffentlichkeitsarbeit: Gerald Binz (Firma BLG AutoRail GmbH; ehemals Firma ATG / CTL)
- Vertreter Arbeitsgruppen: Fritjof Jonas (Firma Express Scandinavia)

Zeitweilig wurde Herr Yannick Le Gars für internationale Koordinierungsaufgaben kooptiert.

Der Vorstand wurde unterstützt durch

- Cornelia Thiel Assistenz des Vorstandsvorsitzenden
- Klaus Smula Assistenz Öffentlichkeitsarbeit

Nach Vorstellung des Rechenschaftsberichtes stellte der Wahlleiter, Klaus Smula, den Antrag, dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Vorstand wurde vom Plenum einstimmig entlastet.

Zur Neuwahl des IBS-Vorstandes wurden die Herren Olaf Krüger, Gerald Binz sowie Fritjof Jonas vorgeschlagen.

Die Herren Krüger, Binz und Jonas stellten sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Die anschließende Abstimmung erfolgte offen im Block und war einstimmig.

Die 3 Kandidaten nahmen das Amt an.

Nach einer kurzen internen Beratung der neu gewählten Vorstandsmitglieder wurde bekannt gegeben, dass Herr Olaf Krüger zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.

Damit ist der neue Vorstand der Alte:

- **Olaf Krüger** Vorsitzender
- **Gerald Binz** Öffentlichkeitsarbeit;
- **Fritjof Jonas** Sonderaufgaben

## **Hauptaktivitäten**

Der Vorstand nahm mit eigenen Vorträgen an zahlreichen Kongressen internationaler Veranstalter sowie nationaler Speditionsverbände teil. Einzelheiten hierzu können dem Rechenschaftsbericht entnommen werden, der auf der IBS-Homepage veröffentlicht wird.

Die Tätigkeit der Arbeitsgruppen wurde zu Ende geführt. Für die Zusammenarbeit mit der CER und dem House of Rail wurden Expertenteams gebildet.

## **IBS-Zertifikat**

Das IBS-Qualitätszertifikat „IBS Q1“ wurde eingeführt und zwischenzeitlich an 2 Mitgliedsunternehmen der IBS (Firma Transpetrol und Firma Transa) verliehen.

## **Finanzstatus**

Trotz der allgemein gestiegenen Kosten für z. B. die Öffentlichkeitsarbeit und mehreren Sonderausgaben für Veranstaltungen besitzt die IBS nach wie vor eine stabile Finanzgrundlage.

- Überschuss zum Jahresende 2007: 58.668,92 Euro
- Überschuss zum Jahresende 2008: 29.588,29 Euro

#### Finanzstatus per 01.04.09

- Aktuelle Einnahmen 2009 173.128,81 €
- Ausgaben aktuell 56.166,87 €
- Kontostand per 01.04.09 116.961,94 €
- **Vsl Abschluss 2009 8.758,29 €**

Der komplette Finanzbericht liegt im IBS-Sekretariat vor und kann bei Bedarf abgerufen werden.

Im Anschluss informierte Herr Krüger über die Beschlüsse der 28. Plenumsitzung.

Der Vorstandsvorsitzende kritisierte die nach wie vor zu geringe Internationalisierung der Jury sowie die zu geringe Werbung für die IBS-Förderpreise im Ausland. Generell soll die Präsenz der IBS im Ausland verstärkt werden.

- Mehr Präsenz der IBS im Ausland durch Werbeanzeigen in ausländischen Informationsforen (z. B. CIT-Info)
- Verstärkte Internationalität bei der Auswahl der Jurymitglieder zur Wahl des Wissenschafts- und Logistikpreises
- Werbeanzeigen / Vorstellung der IBS in ausländischen Transportzeitschriften; evtl. über DVZ-Zweigstellen in Europa, sowie bei Lobbyorganisationen (z. B. UIC, CER, CIT)
- Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“: Hier sollte ein Anreiz gegeben werden, z. B. in Form eines Präsentes

Um Kosten einzusparen wurde ebenfalls beschlossen, den Druck und Versand des IBS-Letters einzustellen. IBS-Redakteur Klaus Smula wird hierzu die Letter-Empfänger anschreiben, dass bei Bedarf der Letter künftig nur noch als Pdf.-Datei zugestellt wird. Der IBS-Letter ist ausserdem stets auf der Homepage einsehbar.

### **TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit**

In der vergangenen Legislaturperiode wurde die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut. So nahm die IBS wieder mit einem eigenen Stand an der Transportlogistik Messe 2007 in München statt, gab quartalsweise den zweisprachigen IBS-Letter heraus, dessen Empfängerkreis auf insgesamt 1.200 Exemplare erweitert wurde und modernisierte die

Homepage, auf der jetzt u. a. Informationen zu interessanten Kongressen / Veranstaltungen sowie eine Bildergalerie mit Fotos der IBS-Kongresse zu finden sind.

Vorstandsmitglied Gerald Binz berichtete über die PR-Aktivitäten seit der Herbstkonferenz 2008 in Dinard. Folgende Punkte wurden besonders hervorgehoben:

- Erstellung IBS-Letter 4/2008 sowie 1/2009; der erstmals als ein Exemplar deutsch/englisch gedruckt wurde
- Diverse Pressemitteilungen, u. a. Artikel in der DVZ unter dem Thema „GUS-Verkehr bereitet Bahnspediteuren Sorge“
- Vorstellung der IBS im Privatbahn-Magazin, Ausgabe 6/2008 mit farbiger Anzeige für die IBS-Förderpreise 2009
- Verleihung des IBS Q1-Zertifikates an die Firma Transa

### **Vorbereitung Transportmesse München 2009**

Wie auch im Jahr 2007 wird die IBS wieder mit einem eigenen Stand auf der Transportmesse in München 2009 vertreten sein. Die Vorbereitungen hierzu waren wie immer sehr anstrengend und Herr Krüger dankte besonders Herrn Smula und Herrn Binz für ihr Engagement.

### **IBS-Förderpreise**

Erstmalig verleiht die IBS 2 Förderpreise:

- IBS-Rail-Wissenschaftspreis
- IBS-Rail-Logistikpreis

Beide Preise sind mit jeweils 5 T€ dotiert.

Herr Binz dankte besonders den Firmen TRANSA und TRANSPETROL für ihre Bereitschaft, den Wissenschaftspreis mit jeweils 2,5 T€ zu sponsern. Die Firmen BLG Logistics Group AG & Co. KG und DB Schenker Rail Deutschland AG sponserten ebenfalls jeweils 2,5 T€ für den Logistikpreis.

Insgesamt haben sich 8 Firmen, Universitäten / Fachhochschulen um die Förderpreise beworben. Es gab 3 Konzepte für den Wissenschaftspreis sowie 5 Konzepte für den Logistikpreis.

Unter der Leitung von Frank Schnell, ehemaligem Chefredakteur und Herausgeber der DVZ, tagte am 26.03.09 in Berlin eine hochrangige Jury, die unabhängig voneinander die Preisträger ermittelten.

Die Verleihung der Förderpreise fand während der Transportmesse am 12.05.09 statt und gewonnen haben

- IBS-Rail-Logistikpreis 2009: CRSC Cargo Rail Service Center
- IBS-Rail-Wissenschaftspreis: FlexCargoRail-Projektteam

## **Website**

Herr Smula stellte die IBS-Homepage vor und erläuterte die einzelnen aufrufbaren Funktionen vor.

Der Vorstand empfahl Mitgliedern eine verstärkte Frequentierung der Homepage.

## **TOP 4: Arbeit der Expertenteams / aktuelle Themen**

### **Team 1**

Teamleiter Krüger informierte darüber, dass künftig die Herren Philippe Golder (SNCF Fret Deutschland GmbH) und Steffen Kerth (VDV) die Zusammenarbeit mit der CER unterstützen werden. Herr Golder wird als IBS-Vertreter in der CER Freight Focus Group tätig sein wird und an einzelnen Meetings teilnehmen.

Herr Krüger stellte das gemeinsam erarbeitete CER-Positionspapier „EuroVignette“ vor, für das die IBS ihr Logo zur Verfügung stellte. Das Positionspapier wie auch der Vortrag von Herrn Krüger werden auf der Homepage hinterlegt.

Die Herren Michael Baier (Wincanton GmbH), Robert Breuhahn (Kombiverkehr KG) sowie Krüger stellen sich für die Zusammenarbeit mit dem House of Rail zur Verfügung.

### **Team 2**

Teamleiter Bartsch informierte über Schwerpunkte aus einem Meeting mit der RZD:

- Probleme bei der Anpassung des Rubel-Kurses an den halbjährlichen oder jährlichen Index
- Probleme bei der Umrechnung Rubel zu US\$ zu CHF und schliesslich EURO. So ist eine Stabilisierung der Raten nicht möglich.
- Reduzierung/Vereinheitlichung der Abrechnungskoeffizienten (jedes Gut hat einen anderen Abrechnungskoeffizienten)
- Probleme mit den ETSNG-Nummern (eigene Waren-Nummer). Nur bei der RZD sind diese 6stellig

Team 3 Infolge personeller Veränderungen und deckungsgleicher Bearbeitung mehrerer für die IBS interessanter Themen in der UIP wird über die künftige Arbeit des Expertenteams auf dem nächsten IBS-Kongress entschieden.

Team 4 Teamleiter Krüger informierte über die Mitwirkung des Teams am House of Rail-Positionspapier zum EU-Projekt „European Rail Network for competitive freight“. Die wesentlichen IBS-Positionen sind auf der Homepage aufgezeigt.

Team 5 Der Vertreter des Team 5, Herr Miksch (Fa. Transa) informierte über die erste Sitzung am 13.01.09. Hier erfolgte eine intensive Diskussion über die Differenzierung von Bahn- und Speditionsnetzwerken. Aus Sicht des Teams sollten auch neue Bündelungskonzepte über Railports oder/und Konsolidierungspunkte als Alternative zum normalen Eisenbahn-Güterverkehr gesehen werden. Der Vortrag von Herrn Miksch wird ebenfalls auf der Homepage bereit gestellt.

### **TOP 5: Berichte der Länderverantwortlichen**

Herr Brühl (Deutsche Transfesa GmbH) stellte in seinem Länderbericht Spanien/Portugal die aktuelle Entwicklung des portugiesischen und spanischen Eisenbahnverkehrs vor. Der komplette Länderbericht wird ebenfalls auf der Homepage hinterlegt.

Im Anschluss stellte Herr Miksch (Fa. Transa) den Länderbericht Deutschland vor, der ebenfalls auf der Homepage hinterlegt wird.

### **TOP 6: Diskussionsforum „Ist die Bahn in der Krise wettbewerbsfähig?“**

Für dieses Diskussionsforum wurden folgende Thesen genutzt:

- Die europäischen Bahnen unterschätzen die aktuelle Wirtschaftskrise, alternative Geschäftskonzepte fehlen
- Schienenersatzverkehre sollten speziell im GUS-Verkehr Einzelwaggonverkehre in Ausnahmefällen bis zum Ende des Preis-dumpings auf der Strasse ersetzen (Ziel: Erhalt der Bahnkunden)
- Massive Preissenkungen der Bahnen für eine begrenzte Zeitperiode können Verlagerungen auf die Strasse verhindern
- Preissenkungen der Bahnen und anderer Dienstleister im Schienengüterverkehr können nach der Krise wieder leicht nach oben korrigiert werden



- 7 -

## **TOP 7: Gastvorträge**

Herr Volker Tommack stellte mit seinem Gastvortrag die Firma ITL Eisenbahngesellschaft mbH vor. Die ITL Eisenbahn GmbH (Import Transport Logistik) ist eine private Eisenbahngesellschaft mit Sitz in Dresden. Gegründet wurde sie im Dezember 1998. Der Jahresumsatz 2008 betrug 80 Millionen Euro. Seit April 2008 gehört sie zu 75% der französischen Staatsbahn SNCF.

Daran anschliessend stellte Herr Dr. Hans-Jürgen Weidemann mit einem sehr anschaulichen Vortrag die Firma CargoBeamer AG, Bautzen, vor. CargoBeamer ist ein Logistik- und Gütertransportsystem für den unbegleiteten Kombinierten Güterverkehr. Es überträgt die Prinzipien des Personenverkehrs auf den Güterverkehr und verbindet somit die Vorteile von Straße und Schiene. CargoBeamer ermöglicht die effiziente Bahnverladung nicht kranbarer Sattelaufleger.

Beide Vorträge sind ebenfalls auf der IBS-Homepage hinterlegt.

Der Herbstkongress der IBS wird am **08. und 09. Oktober 2009 in St. Gallen (Schweiz)** stattfinden. Unterstützung bei der Vorbereitung leistet die Firma InterRail.

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure e.V.

Olaf Krüger  
Vorsitzender des Vorstandes  
- Versand per E-Mail; gilt ohne Unterschrift -